

19. Oktober 2004

**Solidaritätserklärung
an die Kolleginnen und Kollegen von Opel**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir, Kolleginnen und Kollegen der Transfergesellschaft „Refugio“ wünschen Euch einen erfolgreichen Aktionstag und schicken Euch solidarische Grüße aus Plochingen (bei Stuttgart)!

Es ist unbedingt richtig, dass Ihr den Plänen der GM-Chefs die ‚Rote Karte‘ zeigt, mit denen sie die Gewinne des Konzerns und die Manager-Gehälter auf Kosten der Beschäftigten weiter in die Höhe treiben wollen.

Wo kämen wir denn hin, wenn sich die Beschäftigten gegenseitig „runterkonkurrieren“, Standort gegen Standort, Ost gegen West, deutsche gegen ausländische Kollegen?! Letztlich stünden wir alle schlechter da! Euer Aktionstag ist daher genau die richtige Antwort – denn nur gemeinsam sind wir stark!

Heute schauen hunderttausende Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland zu Euch auf und drücken die Daumen – denn wenn Ihr heute protestiert, geht es um unsere gemeinsame Sache!

Weiterhin viel Erfolg und herzliche Grüße,

Manuela Eschenbächer (Geschäftsführerin)
Rainer Bergmann (Projektleiter)
Roland Zimmermann (Projektleiter)
Heidi Weingardt (Personalbetreuer)
Heidi Blaauw (Buchhaltung)
Till Kirsten (Projektleiter)
Harald Geiger (Personalbetreuer)
Hans-Peter Engel (Projektleiter)
Siegfried Girsch (Buchhaltung)
Anja Stierle (Buchhaltung)